

US-Generalkonsul in Neugablonz

Aufbauleistung und Integration als Themenschwerpunkt
US-Generalkonsul in Neugablonz

Kaufbeuren - Als hoher Repräsentant war Ende der vergangenen Woche der US-amerikanische Generalkonsul in München, William E. Moeller, zu Gast in Kaufbeuren-Neugablonz. Sein Interesse galt vor allem dem Schicksal der Vertriebenen, die den jüngsten Kaufbeurer Stadtteil nach dem Krieg gründeten.

In den zurückliegenden Wochen besuchte Generalkonsul Moeller alle Vertriebenenstädte Bayerns. In Kaufbeuren fand der Besuch am Freitag, den 10. Juli 2015, im kleinen Rahmen mit großem Sicherheitsaufgebot statt. Begleitet von Oberbürgermeister Stefan Bosse besuchte der Repräsentant der USA besonders Neugablonz. Zunächst erhielt er im Isergebirgs-Museum einen Überblick über die historischen Hintergründe. Gertrud Hofmann führte die Gäste als stellvertretende Vorsitzende der Stiftung Isergebirgs-Museum und Zeitzeugin durch die Hauptthemen des Museums.

Die zweite Station des Besuchs bildete die Erlebnisausstellung der Gablonzer Industrie. Dort empfingen Vertreter des Bundesverbandes der Gablonzer Industrie den Gast aus den USA. Ein Rundgang durch die Ausstellung schlug die Brücke von der Vergangenheit in die Gegenwart. Die hohe Leistungsdichte der Neugablonzer Unternehmen und das Spannungsfeld zwischen aufwendigem Modeschmuck und anspruchsvollen technischen Baugruppen wurden dabei zum zentralen Thema. Der amerikanische Repräsentant zeigte sich sehr beeindruckt von der Aufbauleistung und der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung im Allgäu durch die Sudetendeutschen.

Aktuelle Pressemeldungen des Bundesverbandes der Gablonzer Industrie finden Sie unter <http://www.gablonzer-industrie.de/presse>.